

Gemeinsam erfolgreicher: der BSI mit neuen Mitgliedern

Der Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. ist trotz des wirtschaftlich schwierigen Jahres 2024 auf Wachstumskurs – unterstützt von hinzugewonnenen, wertvollen Mitgliedsunternehmen und Förderpartnern.

Im Jahr 2024 konnte der BSI sein Netzwerk um zahlreiche namhafte Unternehmen erweitern und seine Position als Branchenverband weiter stärken. Neu hinzugekommen sind unter anderem renommierte Unternehmen wie Jako, Rieker Schuh und Löffler sowie spezialisierte Hersteller aus verschiedenen Sportsegmenten wie Helo Sports, Paul Kurz oder 5.11 Tactical. Jako bringt mit seiner ausgewiesenen Expertise im Teamsport neue Impulse in den Verband und stärkt damit den BSI in diesem zentralen Bereich. Im Segment Running gewinnt der BSI zudem mit Rieker Schuh ein deutsches Traditionsunternehmen hinzu, das nicht nur Alltagsschuhe, sondern auch innovative Sport- und Laufschuhe vertreibt. Die Fachgruppe Outdoor wird durch die bekannte österreichische Marke Löffler verstärkt, deren starker Fokus auf langlebige und nachhaltige Produkte sich hervorragend in die Nachhaltigkeitsarbeit des BSI eingliedert. Der Schutz, die sparsame Nutzung und die Wiederverwertung von Ressourcen im Rahmen von kreislauffähigen und verlängerten Produktlebenszyklen sind von hoher Bedeutung für die Zukunft der Sportartikelindustrie und der BSI engagiert sich, Unternehmen auf diesem Weg passende Unterstützung an die Hand zu geben.

Somit bringen diese Unternehmen nicht nur ihre Expertise aus unterschiedlichen Sportbereichen in den Verband ein, sondern tragen durch ihre Mitarbeit und ihr Engagement auch dazu bei, die Ziele des BSI in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und sportpolitische Interessenvertretung voranzutreiben.

„Die Vielfalt unserer Mitglieder macht uns stark“, betont Thomas Schmid, Leiter der Geschäftsstelle des BSI und ebenso zuständig für die Mitgliederentwicklung. „Durch die kontinuierliche Erweiterung unseres Netzwerks setzen wir noch mehr Impulse für die gesamte Branche und schaffen Synergien, von denen alle profitieren können.“

Neue Fachgruppe Teamsport & Running

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des BSI ist der fachliche Austausch, der in den Sitzungen der Fachgruppen stattfindet. Deshalb ist ein bedeutender Schritt in der Weiterentwicklung des BSI die Gründung der neuen Fachgruppe Teamsport & Running im Jahr 2025. Diese Fachgruppe, die unter anderem Unternehmen wie Adidas, Puma, Jako, Bauerfeind und weitere bedeutende Hersteller vereint, soll der großen Bedeutung des Teamsports in Deutschland gerecht werden. Mit der Fachgruppe wird eine Anlaufstelle zum Austausch, zur Vernetzung und Best Practices für Unternehmen aus den Bereichen Mannschafts- und Laufsport geschaffen. Der BSI verfolgt 2025 zudem das Ziel, noch mehr Spezialisten aus dem Mannschaftssport zu gewinnen und die wichtigsten Marken auf dem deutschen Markt zusammenzuführen.

„Die neue Fachgruppe Teamsport & Running wird unser Engagement im Bereich des Teamsports verstärken und dazu beitragen, auf die spezifischen Anforderungen und Herausforderungen dieser wichtigen Sportarten einzugehen“, erklärt Stefan Rosenkranz, Geschäftsführer des BSI.

Kooperation als Schlüssel zum Erfolg

Der BSI baut nicht nur seinen Mitgliederkreis aus, sondern gewinnt auch wertvolle Förderpartner hinzu. Neu an Bord sind die Fiege-Gruppe, Leadership & Sustainability, der IT-Dienstleister VRG und ValorSummits. Diese Partnerschaften verdeutlichen das Bestreben des BSI, nicht nur innerhalb der Branche, sondern auch mit externen Experten Synergien und Mehrwerte für seine Mitglieder zu schaffen.

Leadership & Sustainability unterstützt Unternehmen in allen Belangen der Nachhaltigkeit und hat gemeinsam mit dem BSI bereits ver-



SAZsport Kongress 2024 (v.l.): Jan Lorch, CSO Vaude / BSI Präsidium; Julia Haas, Projektmanagerin Interzero, Maïté Angleys, CR-Advisor BSI.



Die Sportwirtschaft im Austausch mit der Bundespolitik: Parlamentarisches Sportfrühstück im Rahmen der zweiten Politik-Tage in Berlin.



Foto: BSI

Der BSI ist auf verschiedenen Messen vertreten, wie der Spoga Horse, OutDoor, ISPO Munich und der Internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen. Hier bietet er seinen Mitgliedern einen Treffpunkt zum Austausch und Networking.

schiedenen Projekte und Weiterbildungsangebote durchgeführt, etwa zur praktikablen Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse für kleine und mittlere Unternehmen oder zu den zukünftigen Anforderungen im Rahmen des europäischen Green Deals. VRG steht als Partner für elektronischen Datenaustausch und digitale Lösungen zur Seite, ValorSummits bringt strategisches Know-how für die Outdoor-Branche mit, während Fiege als innovativer Logistikanbieter zukunftsweisende Impulse und Lösungen für die Branche liefert. 2025 werden der BSI und Fiege beispielsweise die Optimierung von Logistikprozessen und des Retourenmanagements fokussieren und prüfen, wie mit effizienteren Abläufen Mehrwerte für die Unternehmen geschaffen werden können.

Zusätzlich hat der BSI mit Sportainable eine strategische Partnerschaft geschlossen. Dieses internationale Netzwerk für nachhaltige Sportentwicklung und der BSI wollen gemeinsam ressourcenschonen-

de, emissionsarme und sozial verantwortliche Lösungen fördern, die den Sport der Zukunft prägen.

Die Förderung von Kooperation und Zusammenarbeit mit Mitgliedern, Partnern und anderen Verbänden ist ein zentrales Anliegen des BSI, um gemeinsame Ziele der Branche zu erreichen. Insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und politischer Interessenvertretung in Berlin verfolgt der BSI eine starke und zukunftsorientierte Positionierung. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch die verstärkte Zusammenarbeit mit den beiden Handelsverbänden Intersport und Sport 2000 zu branchenübergreifenden Themen sowie bei Projekten, die Sport und Bewegung in der Gesellschaft fördern.

Das anhaltende Wachstum des BSI und die hohe Zufriedenheit seiner Mitglieder zeigen, wie hilfreich es für Unternehmen aller Größen ist, als Branche zusammenzuarbeiten und gemeinsame Prioritäten zu verfolgen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Netzwerks und die enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern machen den BSI zu einer unverzichtbaren Plattform für Unternehmen, die in der Sportartikelbranche erfolgreich sein und sich aktiv für die Weiterentwicklung der Branche einsetzen möchten.



Foto: MarketMedia24

Consumer Report 2025: Die Fachgruppe Pferdesport des BSI setzt eine Studie um und fragt nach den Bedürfnissen der Reitsportbegeisterten.

Wie wird man Mitglied im BSI?



Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.

